

Lesung in ehemaliger Synagoge

STADTHAGEN. Auf Einladung der Lehrgewerkschaft GEW und des Vereins ehemalige Synagoge Stadthagen kommt am Donnerstag, 25. November, Autor Norman Ohler („Drogen im Dritten Reich“) in die ehemalige Synagoge. Beginn der Lesung ist um 19.30 Uhr. Ohler liest aus „Harro & Libertas: Eine Geschichte von Liebe und Widerstand“. Karten für die Veranstaltung gibt es im I-Punkt, bei der Buchhandlung Schmidt und in der Geschäftsstelle der Schaumburger Nachrichten sowie in der Alten Polizei. Es gilt die 2-G-Regel.

Es geht um die von der Gestapo „Rote Kapelle“ getaufte Widerstandsgruppe. Unter den Mitgliedern befanden sich 40 Prozent Frauen, was laut Ankündigung „für damalige Verhältnisse ebenso bemerkenswert war wie der Umstand, dass die beiden Protagonisten das Nazi-System als Spießerdiktatur empfanden, dem sie in ihrem Lebensalltag ein ungewohnt fortschrittliches Verständnis von der Rolle der beiden Geschlechter entgegensetzten“.